

WAS INVESTITIONEN IM PRODUKTIONSDRUCK HEUTE STABIL UND ZUKUNFTSORIENTIERT MACHT

Was ausschlaggebend für die Stabilität im Digitaldruck ist, was die Canon varioPRESS iV7 damit zu tun hat, und wie Investitionsentscheidungen im B2-Digitaldruck durch Erfahrung, Umsetzung und Verantwortung beeinflusst werden, verrät Claudia Leipert, Product Business Development Managerin bei Canon Schweiz, im Interview.



Der digitale Produktionsdruck ist technologisch weit entwickelt, aber was ist heutzutage ausschlaggebend?

Stabilität und Leistungsfähigkeit entstehen heute weniger durch die Technologie selbst als durch ihre effiziente Umsetzung im Produktionsalltag. Sinkende Auflagen, kürzere Durchlaufzeiten und mehr Vielfalt verlangen Systeme, die sich nahtlos integrieren und wirtschaftlich betreiben lassen.

Wie verändert das den Blick auf Investitionsentscheidungen?

Der Fokus verschiebt sich klar in Richtung Einführung, Betrieb und Weiterentwicklung. Entscheidend ist, wie stabil Prozesse laufen, wie gut Mitarbeitende eingebunden werden und wie flexibel sich Systeme veränderten Anforderungen anpassen lassen. Praxiserfahrung, verlässliche Begleitung und starke Partner gewinnen dadurch deutlich an Bedeutung.

Canon bringt langjährige Erfahrung im Inkjet-Produktionsdruck mit. Welche Rolle spielt Praxisnähe?

Seit über einem Jahrzehnt begleiten wir Druckbetriebe eng bei der Einführung und Weiterentwicklung von Inkjet-Lösungen. Erkenntnisse aus Projekten, Serviceeinsätzen und dem stetigen Austausch mit Anwendern fließen direkt in die Weiterentwicklung der Systeme ein. Neben der Drucktechnologie stehen Prozessstabilität, Bedienbarkeit, Integration in bestehende Workflows sowie wirtschaftliche Aspekte im Vordergrund: mit dem Ziel, Lösungen zu bieten, die sich langfristig bewähren und verlässlich sind.

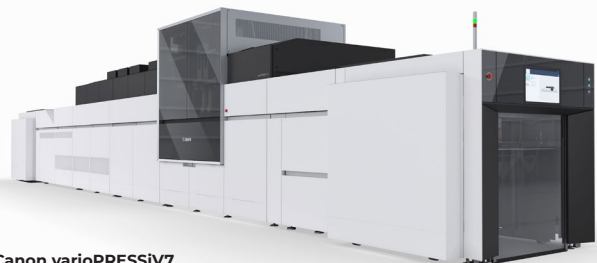
Worin unterscheidet sich Digitaldruck als eigenständige Produktionslogik von klassischen Digitaldruckkonzepten?

Digitaldruck wird als eigenständige Produktionslogik gedacht. Zentral ist, wie gut sich neue Systeme in bestehende Abläufe einfügen und im täglichen Betrieb Mehrwert schaffen. Softwareintegration, Automatisierungsgrade und Skalierbarkeit werden deshalb von Anfang an gleichwertig berücksichtigt. Die varioPRESS iV7 verkörpert diese Anforderungen

als neue Generation digitaler B2-Inkjet-Systeme und verbindet technologische Erfahrung mit praxisnaher Entwicklung und tiefem Prozessverständnis. Vorgestellt wurde sie auf der drupa 2024, erste Installationen sind für den Sommer 2026 geplant.

Welche Anwendungen adressiert die varioPRESS iV7?

Das System ist für industrielle Produktionsanforderungen im digitalen B2-Druck ausgelegt. Mit einer Leistung von bis zu 8'700 B2-Bogen pro Stunde vereint es Produktivität, Stabilität und Qualität. Im Mittelpunkt stehen Geschwindigkeit und Effizienz der gesamten Produktionskette, besonders für wirtschaftliche Klein- und Mittelaufgaben.



Welche Rolle spielen Integration, Workflow und Weiterverarbeitung?

Effiziente digitale Produktion braucht durchgängige Prozesse. Softwarelösungen ermöglichen Automatisierung, sichere Datenflüsse und flexible Integration in bestehende Systeme. Mit einem offenen Ökosystem aus eigenen und Partnerlösungen schaffen wir zukunftsfähige, vollständig vernetzte Finishing Produktionslinien.

Was bedeutet das für Druckereien?

Stabilität entsteht dort, wo Systeme zuverlässig eingeführt, konstant betrieben und kontinuierlich weiterentwickelt werden. Als Hersteller mit lokaler Vertriebs- und Serviceorganisation begleiten wir unsere Kunden von der Implementierung über den laufenden Betrieb bis zur Optimierung von Prozessen. Sie entscheiden sich nicht nur für eine Technologie, sondern für einen Partner, der Verantwortung im täglichen Betrieb übernimmt, nicht nur zum Zeitpunkt der Investition.